



PRESSEINFORMATION

Ausstellung & Veranstaltungsreihe

Unsichtbare Opfer – Migrantinnen und Migranten auf ihrem Weg durch Mexiko

Im KWZ- Kulturwissenschaftliches Zentrum - Heinrich-Düker-Weg 14
12.4.- 24.5.2018

Bei deutschen Diskussionen über Geflüchtete geraten weltweite Migrationsbewegungen oft völlig aus dem Blick. Die **Ausstellung** „Unsichtbare Opfer – Migrantinnen und Migranten auf



ihrem Weg durch Mexiko“ berichtet eindrucksvoll von Menschen, die sich vor den stark bedrohlichen Verhältnissen in ihren zentralamerikanischen Heimatländern in Richtung USA aufmachen. Dies bedeutet eine lebensgefährliche Reise von mindestens 1700 km, bedroht von mafiösen Gruppen, Schleppern und der mexikanischen Polizei, die nur selten zum Ziel führt.

Foto © Hauke Lorenz Ein Migrant springt von einem Waggon zum nächsten

Begleitend zur Ausstellung wird ein vielfach **ausgezeichneter Film** von Hauke Lorenz (www.viacrucismigrante.com) gezeigt. Der Film zeigt die Arbeit der MigrantInnenherberge „La 72“, in der Fray Tomás González und sein Team den MigrantInnen eine menschenwürdige Unterstützung anbieten, denn wie Alberto aus Honduras in dem Film sagt: „Ich bin kein Verbrecher, ich bin eine Person auf der Suche nach einer Zukunft, denn ich will meinen Kindern das Beste geben.“ Kostenfreie Filmvorführungen am Do. 19.4., Do. 26.4., Do 3.5. und am Do 17.5 jeweils um 19 Uhr im KWZ, Raum 601.



Foto © Amnesty International



Am Samstag, 14.4.2018 starten ab 11 Uhr **Wanderungen** auf dem Plesse-**Menschenrechtspfad**. Auf diesem Wanderweg begegnet man auf Tafeln den Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Begleitet von Mitgliedern der Menschenrechtsorganisation amnesty international kann über die Bedeutung dieser Artikel diskutiert werden und dabei zugleich der schöne Frühlingwald des Plesse-Waldes genossen werden. Zwei Startpunkte stehen zur Auswahl: eine Gruppe startet in Nikolausberg am Sender und eine auf dem Parkplatz der Burg Plesse.

Die **Vernissage** der Ausstellung am 12.02.2018 um 17 Uhr wird durch Frau Prof. Bendix und Frau Prof. Hess (Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie), Hauke Lorenz (Filmemacher) und Mitgliedern von amnesty international gestaltet. Im Anschluss wird der Film zum „Kreuzweg der MigrantInnen in Mexiko“ (http://www.filmfest-sh.de/presentation/viacrucis-migrante-kreuzweg-der-migrant_innen/) im Beisein des Regisseurs Hauke Lorenz gezeigt. Eintritt frei.



Foto © Karen Siu

Für die Finissage der Ausstellung am 24.5.2018 konnte Wolfgang Grenz (amnesty international, Hamburg) gewonnen werden. Er wird ab 17.30 Uhr in einem **Vortrag** über Hintergründe zur **Menschenrechtssituation in Mexiko**, sowie über Initiativen zur Verbesserung der Situation informieren.

Zusammenfassung: Veranstaltungsübersicht

12.4 – 24.5.2018	Ausstellung – Foyer KWZ
12.4.2018 - 17 Uhr	Vernissage der Ausstellung – KWZ Raum 601
12.4.2018 – 19 Uhr	Film mit Regisseur Hauke Lorenz – KWZ Raum 601
14.4.2018 – 11 Uhr	Wanderung Plesse-Menschenrechtspfad
19.4.2018 - 19 Uhr	Film zur MigrantInnenherberge – KWZ Raum 601
26.4.2018 - 19 Uhr	Film zur MigrantInnenherberge – KWZ Raum 601
03.5.2018 - 19 Uhr	Film zur MigrantInnenherberge – KWZ Raum 601
17.5.2018 – 19 Uhr	Film zur MigrantInnenherberge – KWZ Raum 601
24.5.2018 - 17.30 Uhr	Finissage mit Vortrag zur Menschenrechtssituation in Mexiko – KWZ Raum 601

Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Herzlich willkommen!

